

## ***Ehrenamt vor Ort Zehn Jahre Aktionskreis Leschede***



*Gemeinsame Ausflüge gehören zum Programmangebot des Aktionskreises Leschede. Foto: Heinz Krüssel*

Emsbüren. Der Aktionskreis Leschede feiert am kommenden Samstag, 1. September 2018, sein zehnjähriges Bestehen als eingetragener Verein. Als losen Verbund ehrenamtlich engagierterer Bürger Leschedes gibt es den Aktionskreis bereits seit rund 20 Jahren.

Begonnen hat alles in den späten 1990er Jahren, erinnern sich der aktuelle Vereinsvorsitzende, Bernhard Drente, und Heinz Sager, seines Zeichens Vorstandsmitglied und ehemaliger Lescheder Ortsbürgermeister an die Anfangstage des Aktionskreises. "Damals wurden wir scherzhaft APO genannt, Außerparlamentarische Opposition", sagt Drente und kann sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. Mit der Zeit habe sich dann allerdings im Ort und darüber hinaus herumgesprochen, dass die anfangs kleine Gruppe aus knapp zwei Dutzend ehrenamtlichen Mitstreitern durchaus in der Lage ist, etwas zu erreichen. Und so machten die verantwortlichen einige Jahre später Nägel mit Köpfen und gründeten einen eingetragenen Verein mit dem Siegel der Gemeinnützigkeit.



Die Kapelle Leschede wird ebenso wie andere historische Gebäude im Ort seit langer Zeit von Mitgliedern des Aktionskreises gehegt und gepflegt. Foto: Sven Lampe

## "Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden"

Mittlerweile steht der Aktionskreis auf einer stabilen Basis von rund 250 Mitstreitern. Und die kommen laut Dreute nicht nur aus Leschede, sondern mittlerweile auch aus anderen Emsbürener Ortsteilen und sogar aus etwas entfernteren Nachbarkommunen. Wie wohl in allen Vereinen gibt es auch im Aktionskreis einen überschaubaren Kreis von Leuten, die stets mit dabei sind, Sager spricht von "Häuptlingen und Indianern". Und darüber hinaus die vielen, die bei Bedarf kräftig anpacken oder den Aktionskreis finanziell oder ideell unterstützen. Denn darauf legt Dreute großen Wert: "Wir kommen ohne öffentlich Zuschüsse aus. Wir finanzieren unsere Projekte nur über Mitgliedsbeiträge und Spenden." Zumindest der Mitgliedsbeitrag ist mit zehn Euro pro Jahr deutlich überschaubar.

## "Enge Zusammenarbeit mit Kommune und anderen Vereinen"

Mit der Kombination aus ehrenamtlichem Engagement und Spenden hat der Aktionskreis etliches auf den Weg gebracht. Auf die Fahnen geschrieben haben sich die Mitglieder etliches: So wollen sie das Landschafts- und Ortsbild erhalten und verschönern, bei der Gestaltung des Ortes mitwirken, Leschede als Wohn- und Einkaufsort fördern sowie Bräuche und regionale Besonderheiten fördern. Und das alles in enger Zusammenarbeit mit der Kommune und den anderen örtlichen Vereinen. Zu den Aktivitäten zählt neben dem Engagement im Dialogprozess zur Zukunftsgestaltung des Ortes beispielsweise die Organisation von Veranstaltungen und Bürgerreisen, das Anlegen und die dauerhafte Pflege von Grünanlagen und das regelmäßige Aufsammeln von Müll. "Wir sehen, dass alles, was wir Gutes für Leschede tun, auch gut für die Gemeinde Emsbüren ist", sagt Bernhard Dreute.



Sein zehnjähriges Bestehen als eingetragener Verein feiert jetzt der Aktionskreis Leschede. Foto: Sven Lampe

## **Bürgermeister lobt "großartiges Engagement"**

Voll des Lobes für den Aktionskreis ist auch Emsbürens Bürgermeister Bernhard Overberg: „Der Aktionskreis Leschede hat in den letzten Jahren mit großartigem Engagement viel für den Ortsteil Leschede geschaffen. Die kleinen und teils auch größeren buntgemischten Aktionen kommen aber nicht nur der Ortsbevölkerung, sondern der gesamten Bevölkerung zugute. Ich wünsche dem Aktionskreis eine gelungene Jubiläumsfeier und für die Zukunft alles Gute.“

## **Feier in der Festscheune Breloh**

Gefeiert wird das "Zehnjährige" am 1. September ab 18 Uhr in der Festscheune Breloh. Sager und Drente hoffen, dass möglichst viele Bürger zum gemeinsamen Essen und trinken und Unterhaltung durch den Shantychor Geeste vorbeischaun. Der Eintritt ist frei.